

Karin Kämmerling
Parliamentary Assistant of Dr. Peter LIESE
Environment & Climate Policy

**Industrieverband
Massivumformung e. V.**
im WSM
Wirtschaftsverband Stahl- und
Metallverarbeitung e.V.
Goldene Pforte 1 · 58093 Hagen
Steuer-Nr.: 321/5790/0343
USt.-Id Nr. DE 125127673

Fon +49 2331. 95 880
Fax +49 2331. 51 046
Web www.massivumformung.de

Unser Zeichen: th/mk
Tel.-Durchwahl: +49 2331. 95 88- 12
E-Mail: knoch@massivumformung.de
Datum: 21.06.2024

BECV-Anträge für Gesenkschmieden und Freiformschmieden – Status der Prüfung durch die EU-Wettbewerbskommission

Sehr geehrter Herr Dr. Liese, sehr geehrte Frau Kämmerling,

Massivumformung steht für die Technologie des Gesenk- und Freiformschmiedens und des Kaltfließpressens. Die deutsche Massivumformung ist mit einem Produktionsvolumen von knapp 2,5 Mio. Tonnen Marktführer in Europa und weltweit zweitgrößter Produzent. Mehr als 31.000 Mitarbeiter sind in den über 230 Unternehmen der Branche tätig und produzieren Tag für Tag Schmiedeteile für High-Tech-Anwendungen. Sie spielen eine unverzichtbare Rolle in den Abnehmerbranchen Mobilität, Maschinenbau, Energie und Verteidigung. Die deutschen Betriebe sind technologische Weltmarktführer und Vorreiter bzgl. Innovation, Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Energieeffizienz und Dekarbonisierung.

Um diese Spitzenstellung auch in Zukunft zu wahren und auszubauen, befasst sich der Industrieverband Massivumformung als Branchenverband gemeinsam mit seinen Mitgliedern aktiv mit den Anforderungen der industriellen Transformation. Der jährliche Energieeinsatz der Branche in Form von Erdgas und elektrischem Strom beläuft sich auf schätzungsweise 3,4 Terawattstunden. Dies entspricht (indirekt und direkt) ca. 6,2 Millionen Tonnen CO₂. Durch innovative Entwicklungen konnte dieser Ausstoß in den vergangenen 25 Jahren bereits um knapp 20% reduziert werden – dies entspricht ca. 1,5 Millionen Tonnen CO₂. Aktuell arbeiten wir an einem Klimapfad für die deutsche Massivumformung mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2045.

Der Industrieverband Massivumformung e. V. vertritt die deutsche Schmiedeindustrie und hat für die Branche im April 2022 bei der Deutschen Emissionshandelsstelle DEHSt den Antrag auf höhere Einstufung der Freiformschmieden (PRODCOM-Code 2550.11.34) bei der Entlastung von CO₂-Abgaben sowie zum Stichtag 31.12.2022 den Antrag auf Aufnahme der Gesenkschmieden (PRODCOM-Code 2550.12) auf die Liste der BECV-entlastungsberechtigten Sektoren gestellt.

In den Anträgen wurden die hohe Handels- und die hohe Emissionsintensität der Branche über eine repräsentative Stichprobe nachgewiesen und durch eine Wirtschaftsprüfungskanzlei bestätigt.

Seit der Übermittlung der Anträge an die DEHSt haben wir allerdings keine Rückmeldung zum Status der Anträge erhalten. Unsere letzte Information ist, dass diese von DEHSt und Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz BMWK genehmigt seinen und seitdem zur Genehmigung bei der EU-Wettbewerbskommission DG COMP lägen.

Die aktuell ausschließlich in Deutschland erhobenen CO₂-Steuern auf den Einsatz fossiler Brennstoffe führen zu massiven Wettbewerbsnachteilen gegenüber anderen europäischen und nicht-europäischen Ländern, in denen keine solchen Abgaben existieren. Die Zusatzkosten müssen aus Gründen der kaufmännischen Sorgfalt in den Angebotskalkulationen berücksichtigt werden, was zu deutlichen Preisnachteilen gegenüber ausländischen Wettbewerbern führt (kein „Level playing field“). Die erdgasbetriebenen Prozesse der Erwärmung und der Wärmebehandlung im Rahmen des Schmiedeprozesses großer Werkstücke lassen sich nicht auf wirtschaftliche Weise durch alternative Prozesse (Induktion, Wasserstoffverbrennung) ersetzen.

Da der Antragstellungen bereits über zwei bzw. ca. eineinhalb Jahre zurückliegt und die betroffenen Unternehmen der Branche sich während der schwebenden Genehmigungen in der beschriebenen wirtschaftlichen Nachteiligkeit bewegen, bitten wir Sie darum, bei der zuständigen Stelle nach dem Status der Anträge zu fragen und, wenn möglich, darauf hinzuwirken, diese schnellstmöglich zu bearbeiten.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen



Tobias Hain
Geschäftsführer